

Meine Rechte als Betreuer und Betreuter

7. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-84714-1
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Meine Rechte als Betreuer und Betreuter

beck-shop.de

Der Ratgeber im Betreuungsfall

7. Auflage



Vorwort

Unfall, Krankheit und Alter sind Themen, mit denen sich die wenigsten auseinandersetzen möchten. Doch jeder von uns kann in die Lage kommen, nach einem Unfall, Schlaganfall oder Herzinfarkt oder aufgrund fortschreitender Demenz wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbst regeln zu können. In diesen Fällen sind wir auf die verantwortungsvolle Hilfe anderer Menschen angewiesen. Für diese Lebenssituation kann eine Vorsorgevollmacht erteilt werden. Mit einer solchen Vollmacht wählen Sie selbst die Person aus, der Sie vertrauen und von der Sie möchten, dass sie für Sie handelt. Liegt eine solche Vorsorgevollmacht vor, kann diese Person sofort und umfassend handeln, wenn Sie dazu nicht mehr in der Lage sind (nähere Informationen zur Vorsorgevollmacht können Sie der ebenfalls vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz herausgegebenen Broschüre „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter“ entnehmen).

Liegt eine solche Vorsorgevollmacht nicht vor, bestellt das Betreuungsgericht im Betreuungsfall dem Betroffenen einen rechtlichen Betreuer oder eine rechtliche Betreuerin.

In Bayern haben derzeit rund 150.000 Menschen einen rechtlichen Betreuer oder eine rechtliche Betreuerin, die – häufig ehrenamtlich – in rechtlichen Angelegenheiten Hilfe leisten. Ziel des Betreuungsrechts ist es, den betroffenen Menschen gerade durch die Betreuung

ein eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Würde und die Wunschvorstellungen der Betreuten sind dabei die maßgeblichen Leitlinien.

Die Broschüre soll Betreuerinnen und Betreuern den Einstieg in ihre Tätigkeit und die Ausübung ihres Amtes erleichtern. Sie richtet sich aber auch an die Menschen, für die vom Gericht ein Betreuer bestellt worden ist. Ein Betreuer ist in seinem Betreuungsverfahren stets verfahrensfähig und wird mit seinen Wünschen und Bedürfnissen in Bezug auf die Betreuung gehört.

Die Broschüre will Betreuern und Betreuten einen gut verständlichen, umfassenden Überblick über alle wichtigen Fragestellungen im Rahmen einer Betreuung geben. Geschlechtsbezeichnungen sind neutral gemeint.

Wir hoffen, dass die Broschüre Betreuern und den von ihnen Betreuten hilft, gemeinsam das Ziel eines eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Lebens soweit wie möglich zu verwirklichen.

München, im November 2025

Georg Eisenreich MdL
Bayerischer Staatsminister der Justiz

Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Zimmermann
Vizepräsident des Landgerichts Passau a. D.

Inhaltsverzeichnis

1	Was ist eine Betreuung und wie unterscheidet sich die Betreuungsverfügung von der Vollmacht und der Patientenverfügung?	7
1.	Was ist eine Betreuung?	7
2.	Was ist eine Betreuungsverfügung?	7
3.	Was ist eine Vorsorgevollmacht?	8
4.	Was ist eine Patientenverfügung?	10
5.	Bedeutung der Geschäftsfähigkeit	10
2	Wann und wie wird eine Betreuung angeordnet?	11
1.	Wann kann oder muss vom Gericht ein Betreuer bestellt werden?	11
2.	Zuständiges Gericht	11
3.	Verfahrensbeginn	12
4.	Verfahrensbeteiligte	12
5.	Anhörung des Betroffenen	12
6.	Verfahrenspfleger	13
7.	Sachverständigengutachten	13
8.	Beteiligung weiterer Personen und Stellen	14
9.	Anordnung der Betreuung	14
10.	Einstweilige Anordnungen des Gerichts	15
11.	Beschwerde und Beschwerdeverfahren	15
12.	Verlängerung und Ende der Betreuung	17
13.	Was kostet die Betreuung?	17
3	Spezialfall „Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt“	18
1.	Sinn des Einwilligungsvorbehalts	18
2.	Voraussetzungen der Anordnung	19
3.	Folgen der Anordnung	19
4	Rechte und Pflichten des Betreuers im Allgemeinen	20
1.	Gesetzliche Vertretung	20
2.	Vertretung bei Rechtsstreitigkeiten	21
3.	Schenkungen	21
4.	Persönliche Betreuung, Pflege	21
5.	Erörterungspflichten; Wohl und Wünsche des Betreuten	21
6.	Zwangsbefugnisse	22
7.	Beratung des Betreuers	22
8.	Berichtspflichten	22
9.	Kontrolle des Betreuers durch das Gericht	22
10.	Betreuungsgerichtliche Genehmigungen	22
11.	Meldepflichten an das Gericht, an die Betreuungsbehörde	23
12.	Haftung des Betreuers, Versicherung	23
13.	Entlassung des Betreuers	23
14.	Rechtsmittel des Betreuers	24

5	Aufgabenbereich „Vermögenssorge“	25
1.	Ermittlung und Sicherung des Vermögens	25
2.	Verwaltungsunterlagen	25
3.	Ist ein Einwilligungsvorbehalt zu beantragen?	25
4.	Einreichung des Vermögensverzeichnisses	26
5.	Verwaltung des Vermögens	27
6.	Betreuungsgerichtliche Genehmigungen	31
7.	Jährliche Rechnungslegung	32
6	Aufgabenbereich „Vermögenssorge: Kündigung und Auflösung der Wohnung des Betreuten“	35
1.	Wenn der Betreute Eigentümer der Wohnung ist	35
2.	Wenn der Betreute Mieter der Wohnung ist	35
3.	Kündigung und Räumungsklage des Vermieters	35
7	Aufgabenbereich „Ärztliche Behandlung des Betroffenen“	36
1.	Zulässigkeit ärztlicher Behandlung im Allgemeinen	36
2.	Durchführung der Gesundheitsbetreuung	36
3.	Betreuungsgerichtliche Genehmigung der Behandlung	38
8	Aufgabenbereich „Unterbringung“	41
1.	Arten der Unterbringung	41
2.	Voraussetzungen der Unterbringung	41
3.	Genehmigung des Gerichts	42
4.	Einstweilige Anordnungen	42
9	Sonstige Aufgabenbereiche	43
1.	Aufgabenbereich „Postkontrolle“	43
2.	Aufgabenbereich „Überwachung eines Bevollmächtigten“	43
3.	Aufgabenbereich „Personensorge“ und/oder „Aufenthaltsbestimmung“	44
4.	Aufgabenbereich „Bestimmung des Umgangs“	44
10	Stellung der Angehörigen des Betreuten	45
1.	Beteiligung der Angehörigen	45
2.	Person des Betreuers	45
3.	Rechte gegenüber dem Betreuer	46
4.	Akteneinsicht	46
5.	Beschwerderecht eines Angehörigen	46

11	Rechte und Pflichten des Betreuten	47
1.	Wie kann man sich gegen die Einleitung eines Betreuungsverfahrens wehren?	47
2.	Verhalten bei der Anhörung	47
3.	Verlangen, Angehörige zu beteiligen	47
4.	Wie kann man sich gegen das Sachverständigengutachten wehren?	47
5.	Auswirkungen der Betreuung auf die Geschäftsfähigkeit	48
6.	Testamente des Betreuten	48
7.	Anhörungsrechte nach Bestellung eines Betreuers	48
8.	Anregungen an das Betreuungsgericht	49
9.	Wechsel des Betreuers	49
10.	Antrag auf Aufhebung der Betreuung	49
11.	Beschwerde, Rechtsbeschwerde	49
12	Vergütung des Betreuers	50
1.	Übersicht	50
2.	Wann ist der Betreute „mittellos“?	50
3.	Vergütung nichtberuflicher (ehrenamtlicher) Betreuer	51
4.	Aufwendungsersatz	51
5.	Vergütung beruflicher Betreuer	52
6.	Vergütungstabellen	55
13	Tod des Betreuten	56
1.	Restliche Aufgaben des Betreuers	56
2.	Haftung der Erben für die von der Staatskasse bezahlten Betreuerkosten	56
14	Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden	58
1.	Betreuungsvereine	58
2.	Betreuungsbehörden	58
	Stichwortverzeichnis	61
	Formular Betreuungsverfügung	63

Rechtliche Grundlagen

§§ 1358, 1814 bis 1881 BGB in der derzeit geltenden Fassung (Bürgerliches Gesetzbuch)

§§ 1 bis 110, 168 ff., 271 bis 339 FamFG
(Familienverfahrensgesetz)

GNotKG (Gerichts- und Notarkostengesetz)

VBVG (Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz)

BtOG (Betreuungsorganisationsgesetz)

BtRegV (Betreuerregistrierungsverordnung)

SGB XII (Sozialgesetzbuch XII).

Weiterführende Literaturhinweise

Der Patientenwille, 5. Auflage 2023

Die Vorsorgevollmacht, 6. Auflage 2023

Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter,
22. Auflage 2025

Vorsorge für den Erbfall, 11. Auflage 2025

Darüber hinaus:

Bienwald/Sonnenfeld/Harm, Betreuungsrecht,
7. Auflage 2023

**Brose/Lesting/Loer/Marschner, Betreuungsrecht
kompakt**, 9. Auflage 2022

Damrau/Zimmermann, Betreuungsrecht,
5. Auflage 2023

Dodegge/Roth, Betreuungsrecht, 6. Auflage 2023

Jürgens, Betreuungsrecht, 8. Aufl. 2025

Zimmermann, Ratgeber Betreuungsrecht,
11. Auflage 2020 (dtv)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG